

Viel Zulauf beim ersten Tauschtag

KÜNZELSAU Über 400 Besucher kommen in die Stadthalle, um zu Geben und zu Nehmen

Von unserem Redakteur
Thomas Zimmermann

Wir sind total begeistert, wie viele Leute schon da waren“, schwärmt Hannelore Gloger vom Vorstand des Talent Tauschkreises Künzelsau. Rund 250 Menschen hat sie bis zur Mittagszeit gezählt, als es in der Künzelsauer Stadthalle etwas ruhiger wird. Bis zum Abend haben über 400 Hohenloher den Ersten Künzelsauer Tauschtag besucht, um zu schauen, Sachen anzubieten und natürlich auch das eine oder andere Schnäppchen mitzunehmen. „Unser Motto: bringen – finden – freuen ist voll aufgegangen, ich habe viele fröhliche Gesichter gesehen“, freut sich Wolfgang Köder, Erster Vorsitzender des Tauschkreises.

Marktlücke Die Idee zum Tauschtag hatte der Verein, der sich ein Mal im Monat trifft, schon lange, schließlich finden ähnliche Veranstaltungen in anderen Regionen regelmäßig statt. Und nachdem sich die Künzelsauer Verwaltung gleich bereit erklärt hatte, die Stadthalle kostenlos zur Verfügung zu stellen, stand dem ersten Künzelsauer Tauschtag nichts mehr im Wege. So kamen am Samstag morgen ab 10 Uhr viele Menschen und brachten, was der Keller und Speicher hergab. „Haushaltswaren, Bücher und Spielsachen gehen besonders gut“, sagt Hannelore Gloger. Auch die Kleiderregale sind dicht umlagert.

„Mich hat eine Bekannte auf Facebook auf den Tauschtag aufmerksam gemacht“, sagt Nicole Neumann. Die junge Mutter von sechs Kindern wird in der Stadthalle schnell fündig. „Ich nehme vor allem Bücher und Spielsachen für die Kinder mit, die freuen sich riesig“, sagt sie.

Unterdessen bringt Heike Gebhard aus Niedernhall einen ganzen Korb mit Flaschen an. „Wir sind keine Weintrinker. Da habe ich mir gedacht, bevor der Wein kaputt geht bringe ich die Flaschen hierher“,



Bücher gehen immer. Sowar auch am ersten Künzelsauer Tauschtag der Büchertisch dicht umlagert.

Fotos: Thomas Zimmermann



Hannelore Gloger (links) fachsimpelt mit einer Besucherin.

sagt sie. Schnell hat der Wein seine Abnehmer gefunden.

Auch das Traditionsgeschirr von Felicitas Franz-Bolsinger aus Künzelsau wird problemlos an den Mann gebracht. Die schlanke 93-jährige Frau, die mit ihrem Rollator munter an den langen Tischreihen vorbeifährt, dürfte die mit Abstand älteste Besucherin an diesem Tag sein. Das ist eine wirkliche originelle Idee, so ein Tauschtag“, sagt sie.



Jennifer Nies, Jennifer Wehrbach und Sandra Kühlwein (v.l.) sorgen mit Lehrerin Susanne Bohn für das leibliche Wohl der Besucher.

Für Phatcharin Herzog aus Künzelsau-Garnberg ist die Idee des Tauschens völlig neu. Die junge Frau, die in Thailand geboren ist und seit viereinhalb Jahren in der Region lebt, hat von einem Bekannten vom Tauschtag erfahren. Das ist hier wirklich sehr interessant“, sagt sie und zeigt eine volle Plastiktüte mit Sachen, die sie beim Rundgang entdeckt hat. „Ich habe vor allem Spielsachen für meinen Sohn Fabian

mitgenommen“, freut sie sich. Der kleine tollt inzwischen durch die Stadthalle.

Stärkung Gute Laune herrscht am Stand der Karoline-Breitinger-Schule im Foyer. Dort verkaufen die Schülerinnen der Berufsfachschule Hauswirtschaft/Ernährung belegte Brötchen, Schmalzbrote und jede Menge selbst gebackenen Kuchen. Die Mühe, die sich die Schülerinnen

Tauschkreis

Der Erste Künzelsauer Tauschtag wurde von der Künzelsauer Abteilung des **Talent Tauschkreises Schwäbisch-Hall/Hohenlohe** veranstaltet. Der Verein hat rund 320 Mitglieder, rund 80 sind in Künzelsau aktiv. Die Mitglieder treffen sich ein Mal im Monat zum sogenannten Tauschplausch. Der nächste Treff ist am 15. Juli in der Vesperstube Scheierle in Künzelsau-Belsenberg. zim

gemacht haben, sieht und schmeckt man.

Auch für den Tauschkreis hat sich die Mühe gelohnt. Wir mussten nur einen kleinen Rest der ausgestellten Angebote von der Arbeitsinitiative Hohenlohekreis entsorgen lassen“, zieht Hannelore Gloger zufrieden Bilanz. Und für Wolfgang Köder ist klar, dass es nicht der letzte Tauschtag war. „Wir werden das auf jeden Fall wiederholen“, sagt er.